

„Wiedersehen bringt Freude“

Gemeinde Recklinghausen/ Jugend. Nach vielen Monaten der pandemiebedingten Zurückhaltung, fand am vergangenen Samstag ein erster Jugendnachmittag statt.

Ganz unter dem Motto: „Wiedersehen bringt Freude“ konnten sich die Jugendlichen der Gemeinde Recklinghausen eines Jugendnachmittags erfreuen. So viel Zeit ist seit dem letzten „richtigen“ Treffen vergangen - so viel, während dessen passiert. Neben den Gottesdiensten und Jugendstunden fehlte dabei eines: gemeinsame Zeit. Zeit für den Austausch, gemeinsame Aktivitäten, Leichtsinn und Freuden.

Gut vorbereitet mit reichlich Getränken, Waffeln, Hotdogs und weiteren Leckereien luden die Jugendbetreuer der Gemeinde zu sich ein. Bei Gesellschaftsspielen, Gesprächen und einfachem Beisammensein schwand die anfängliche Zurückhaltung schnell und wandelte sich in pure Freude. „Wie früher“ sagte der Jugendbetreuer.

Wie war es vorher?

Vor den Veränderungen durch die Pandemie hat sich die Gemeindejugend mindestens einmal im Monat zu gemeinsamen Aktivitäten getroffen. Ob Spielenachmittage, gemeinsames Grillen, Filmabende, sportliche Betätigung, oder Übernachtungsfahrten – die eigentliche Aktivität stand oft an zweiter Stelle; worauf es ankam, war die Gemeinschaft.

Eine Erkenntnis, die sich in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und räumlicher Distanzierung manifestierte. So groß ist der Wunsch daher, diese Zeit hinter sich gelassen zu haben, so groß, die Vorfreude auf dieses Jahr.

Ein zwar später, aber gelungener Einstieg und Auftakt in die Aktivitäten der Gemeindejugend im Jahr 2022.

23. April 2022

Text: Simon Skrzypczak

Fotos: Simon Skrzypczak, unsplash.com










